

Historisches Kreta

Zwischen antiken Schätzen und byzantinischer Kunst

Exklusiv für EIKON, Gesellschaft der Freunde der Ikonenkunst e.V.

Reisebegleitung:

Dr. Eva Haustein-Bartsch, Vorsitzende der EIKON-Gesellschaft und
Dr. Lutz Rickelt, Leiter des Ikonen-Museums Recklinghausen

Reiseleitung: Kostas Kostaras

Reisetermin: Sonntag, 19.04. – Dienstag, 28.04.2026



Fresken in der Kirche Panagia Kera CCBYSA4.0 Rigorius at-wikimedia.commons

Kreta, die größte der griechischen Inseln, gilt als **Wiege der europäischen Kultur** und verbindet eindrucksvoll **Natur, Geschichte und Kunst**. Die Insel beeindruckt durch ihre Vielfalt – von fruchtbaren Ebenen und schroffen Gebirgen bis hin zu **malerischen Küstenorten** und venezianisch geprägten Häfen.

Zahlreiche **Klöster, Kirchen und Museen** zeugen von der byzantinischen Tradition, die hier bis heute lebendig ist. Freskengeschmückte Gotteshäuser wie **die Panagia Kera** oder die Klosteranlagen von **Arkadi und Toplou** gehören zu den kulturhistorischen Höhepunkten Ihrer Reise.

Beim Besuch der archäologischen Stätten von Knossos und Gortys erleben Sie die Zeugnisse Kretas **minoischer und griechisch-römischer Vergangenheit** und erfahren Spannendes über das Leben und die Baukunst dieser Zeit.

Conti-Reisen

Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70

Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98

www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Düsseldorf – Chania

Flug von Düsseldorf nach Chania. Nach der Ankunft an der Nordwestküste Kretas Begrüßung durch Ihren örtlichen Reiseleiter Kostas Kostaras und Fahrt zu Ihrem Hotel im Zentrum von Chania. Zimmerbezug für die kommenden 3 Übernachtungen. Mit einem gemeinsamen Abendessen in einer typisch griechischen Taverne klingt der Tag aus.

2. Tag Rotunda und Kloster Gonia

Nach dem Frühstück startet Ihr heutiger Ausflug mit dem Besuch der Zoodochos Pigi Kirche zwischen den Dörfern Koufos und Alikianos inmitten vieler Orangen- und Zitronenbäume. Die einfache Kirche zeigt **architektonische Einflüsse aus Konstantinopel** und besitzt Fresken aus dem 11. bis 15. Jh.

Nach einer kurzen Busfahrt erreichen Sie Episkopi. Hier befindet sich die **byzantinische Kirche des Erzengels Michael**. Der außergewöhnliche frühchristliche Tempel aus dem 6. Jh. wird wegen seiner seltenen architektonischen Bauweise auch Rotunda genannt. Der Kirchenbau ist sehr gut erhalten und in dieser Form nicht nur für Kreta einzigartig.



Rotunda CCBYSA3.0 Jerzy Strzelecki at-wikimedia.commons

Die Fresken auf den Wänden der Kirche haben bruchstückhaft überlebt. Die ältesten stammen aus dem 7. Jh. Weitere Fresken aus dem 12. Jh. umfassen unter anderem Darstellungen aus der Passion Christi und andere Szenen aus den Evangelien. Einige der Fresken werden mit dem Maler **Michael Veneris** in Verbindung gebracht, der im frühen 14. Jh. wirkte.

In Kolymbari besuchen Sie das **Kloster Gonia**. Der Bau im byzantinisch-venezianischen Stil aus dem 17. Jh. zählt zu den **am besten erhaltenen Klöstern Kretas**. Einsiedler von der Spitze der Halbinsel haben hier im 13. Jh. ein Vorgängerkloster gebaut. Das Kloster gehörte zu den Zentren des Kampfs gegen die türkische Fremdherrschaft und wurde oft geplündert und von den Mönchen wieder aufgebaut.

Die kleine Kirche im Hof des Klosters schmücken einige Ikonen und eine **große Altarwand des Mönchs und Ikonenmalers Parthenios**. Das Klostermuseum

präsentiert eine der bedeutendsten Ikonensammlungen der Insel mit Ikonen der kretischen Schule unter anderem von Parthenios und **Andreas Ritzos**.



Kloster Gonia CCBYSA4.0 Syrio at-wikimedia.commons

Nach den Besichtigungen führt Sie die Reise weiter Richtung Westen zum antiken **Hafen Falassarna**, der inmitten von Olivenbäumen und Zypressen liegt. Heute eine Ausgrabungsstätte, war er früher ein wichtiger Hafen für die Marine hellenistischer Herrscher.

Rückfahrt nach Chania. Abendessen im Hotel.

3. Tag Kloster Chrysopigi und Halbinsel Akrotiri

Der erste Programmpunkt des Tages ist das **Kloster Chrysopigi**, das Ende des 16. Jh.s vom Arzt Ioannis Chartofylakas gegründet wurde. Über die Jahrhunderte hinweg ist eine kleine Anzahl von Ikonen, heiligen Gefäßen, Handschriften, Büchern und Gewändern erhalten geblieben.

Weiterfahrt zur **Halbinsel Akrotiri**. Hier besuchen Sie zunächst die Grabstätte des griechischen Politikers Eleftherios Venizelos, des Wegbereiters der Vereinigung Kretas mit Griechenland.

Das Kloster Agia Triada (Kloster der Heiligen Dreifaltigkeit) ist **eines der reichsten und schönsten Klöster Kretas**. Der Überlieferung zufolge wurde es 1631 von den Brüdern Jeremia und Lavrentios der Familie Tzagarolon gegründet, die Mönche in dem nahe gelegenen Kloster Gouverneto waren, das Sie später am Tag besichtigen.



Kloster Agia Triada CCBYSA4.0 Pampuco at-wikimedia.commons

Agia Triada ist aufgrund seiner Größe und seines architektonischen Stils das **eindrucksvollste Gebäude Kretas aus der venezianischen Zeit**. Aufgrund der Kombination westlicher Formen und Stilelementen des orthodoxen Klosterbaus bringt es die Konvergenz der beiden kirchlichen Traditionen auf Kreta zum Ausdruck.

Ein kleines Museum präsentiert **bedeutende Ikonen aus dem 16. und 17. Jh.** aber auch Manuskripte, alte gedruckte Bücher und sakrale Gegenstände aus dem Kloster.

Nur wenige Kilometer entfernt befindet sich das bereits erwähnte **Kloster Gouverneto**, auch Kloster der Jungfrau Maria der Engel genannt. Es gehört **zu den ältesten der Insel**, Teile seiner Mauern gehen auf das 11. Jh. zurück. Im 16. Jh. wurde das Kloster von katholischen Mönchen wiederhergestellt.

Die festungsartige Mauer hat die Form eines Parallelogramms mit 4 Türmen in den Winkeln, von denen heute noch 2 erhalten sind. Um den Hof herum liegen auf 2 Ebenen verteilt 50 Klosterzellen. In der Mitte des Hofes stehen die Kuppelkirche mit schönen venezianischen Skulpturen und 2 Kapellen.

Zum Abschluss des Tages besuchen Sie den nahe gelegenen Ort **Stavros**, in dem die Dreharbeiten für den Film Alexis Sorbas stattgefunden haben.

Rückfahrt nach Chania. Abendessen im Hotel.



Kloster Gouverneto CCBYSA3.0 Jerzy Strzelecki at-wikimedia.commons

4. Tag Chania, Kirche Agios Nikolaos und Aptera

Nach dem Frühstück besuchen Sie das **Byzantinische Museum von Chania**. Die Sammlung ist in der Kirche des Klosters San Salvatore untergebracht, die wahrscheinlich aus dem 15. Jh. stammt. Die streng ausgewählten Objekte illustrieren die Kunst und Geschichte von Chania und dem Umland in byzantinischer und nachbyzantinischer Zeit.

Danach steht die Stadt Chania auf dem Programm. Die **alte Hauptstadt Kretas** besticht mit ihren türkischen Bauten und Moscheen, dem venezianischen Hafen und der großen Festung.

Nach einem orientierenden Stadtrundgang haben Sie Freizeit und können die Stadt auf eigene Faust entdecken.

Höhepunkt des Tages ist der ausführliche Besuch der **Kirche Agios Nikolaos** in Kyriakosellia. Sie wurde im 11. Jh. gebaut und war ursprünglich eine Saalkirche und vermutlich von einer Kuppel überwölbt. Während des 13. Jh.s wurde sie zur Kreuzkirche umgewandelt, Anfang des 20. Jh.s wurde noch ein Kirchenschiff angebaut. Die Kirche verfügt über eine **eindrucksvolle Dekoration**, die bis heute weitestgehend erhalten geblieben ist, darunter die Darstellung einer thronenden Madonna in der Altarnische. Die Fresken wurden vermutlich von mehreren Malern in starken, **prachtvollen Farben** geschaffen.



Kirche Agios Nikolaos CCBYSA3.0 Jerzy Strzelecki at-wikimedia.commons

Am Meer liegt, mit einem wundervollen Blick über die Souda Bucht, die archäologische Stätte **Aptera**. Die antike Stadt blühte besonders in der hellenistischen und römischen Zeit auf. Eines der eindrucksvollsten Bauwerke ist das gut erhaltene **antike Theater**, das im 3. Jh. v. Chr. erbaut und später von den Römern erweitert wurde. Neben dem Theater sind auch Reste von Tempeln, Stadtmauern, Zisternen und Thermen erhalten.



Antikes Theater in Aptera CC0 pixabay

Weiterfahrt nach Rethymnon und Zimmerbezug für die kommenden 3 Übernachtungen. Gemeinsames Abendessen in einer typisch griechischen Taverne.

5. Tag Heraklion und minoische Kultur

Nach dem Frühstück starten Sie den Tag mit einem der Höhepunkte Ihrer Reise, dem Besuch der archäologischen Stätte **Knossos**. Die Palastanlage ist die bedeutendste aus der minoischen Zeit. Sie wurde um 1900 v. Chr. erbaut und war das Zentrum **einer der fortschrittlichsten Zivilisationen der Antike**. Die Stätte beeindruckt mit kunstvollen Fresken, Labyrinthen und einer komplexen Architektur, die von König Minos und der berühmten Legende des Minotaurus inspiriert wurde. Sie erkunden die Überreste von prunkvollen Räumen, Zeremonienhallen und rituellen Bereichen, die **Einblicke in das Leben und die Kultur** der Minoer bieten.



Minoisches Fresko CC0 Jebulon at-wikimedia.commons

Anschließend fahren Sie nach **Heraklion**, der größten Stadt Kretas und Sitz des Erzbistums der Insel. Das **archäologische Museum** mit seinen faszinierenden Exponaten gibt Ihnen einen vollständigen Überblick über die minoische Kunst.

Auf einem Rundgang durch die Innenstadt sehen Sie Zeugnisse aus der venezianischen Zeit, wie den Morosini-Brunnen, die Agios-Markus-Basilika, die Loggia und das Hafenkastell Goules (Außenbesichtigung). Das byzantinisch-orthodoxe Heraklion zeigt sich in der ehemaligen Klosterkirche Agia Ekaterini, die heute ein Ikonenmuseum **mit ganz hervorragenden Exponaten** ist. Auch in der nahe gelegenen alten Agios-Minas-Kirche, sowie in der Matthaios-Kirche werden Sie bedeutende Ikonen besichtigen. In der Agios-Titos-Basilika werden die noch heute verehrten Reliquien des ersten Bischofs von Kreta aufbewahrt.

Rückfahrt nach Rethymnon. Individuelles Abendessen.

6. Tag Gortys und Kloster Preveli

Der heutige Ausflug führt Sie durch die landschaftlich eindrucksvolle Messara-Ebene nach Gortys. Sie besuchen das Odeion mit dem **ersten eingemeißelten dorischen Rechtskodex** um 500 v. Chr. Die Stadt war eine der ersten Kretas, die das Christentum annahm und in der die ersten christlichen Kirchen erbaut wurden.



Odeion von Gortys CCBYSA4.0 Rigorius at-wikimedia.commons

Sie erreichen die Küste und das Fischerdorf **Matala**, am Lybischen Meer gelegen. Dem griechischen Mythos nach der Ort, an dem Zeus in Stiergestalt mit der von ihm entführten Prinzessin Europa an Land ging. In der Jungsteinzeit wurden in das weiche Gestein der Bucht Wohnhöhlen gegraben, die in der Zeit der römischen Besetzung Kretas als Grabstätten genutzt wurden. Heutzutage ist der Ort mit seinem **feinkörnigen Sandstrand** auch bei Erholungsurlaubern sehr beliebt.

Das **Kloster Preveli** liegt südlich von Rethymnon in einer wunderschönen Naturlandschaft. Die erste belegte Jahreszahl für die Existenz des Klosters ist eine Gravur auf einer Glocke, die auf das Jahr 1594 verweist. Es gibt jedoch Hinweise darauf, dass schon Ende des 10. Jahrhunderts ein Kloster auf dem Gelände bestand.

Heute werden viele der wertvollen Gegenstände und Ikonen in einem kleinen Museum im Kloster ausgestellt. Eine **große Anzahl von Ikonen** aus dem 16. bis 20. Jh. wurde aus dem Klosterkomplex und verschiedenen Kapellen von Preveli gesammelt.

Auf dem Rückweg zum Hotel besuchen Sie die kleine **Soter-Kirche** im Dorf Akoumia. Unter den Fresken aus dem 14. Jahrhundert gibt es einen sehr seltenen **Adam-und-Eva-Zyklus** mit einmaligen Szenen im Narthex.

Weiterfahrt nach Rethymnon. Abendessen im Hotel.

7. Tag Bedeutende Klöster Kretas

Heute lernen Sie das bedeutendste Nationaldenkmal der Insel kennen, das **Kloster Arkadi**. Der festungsähnliche Bau entwickelte sich während der osmanischen Besatzung zu einem **Sammelpunkt der Aufständischen** und wurde im Jahr 1866 vom osmanischen Heer angegriffen. Nach 2 Tagen aussichtslosen Widerstandes entschieden die Belagerten, dem Gegner nicht lebend in die Hände fallen zu wollen und sprengten das Pulvermagazin. Der Vorfall erregte damals **international Aufsehen**. Das Symbol für die kretische Freiheitsliebe steht heute unter **Denkmalschutz**.



Innenhof des Klosters Arkadi CC0 pixabay

In dem kleinen traditionellen Dorf Thronos besichtigen Sie die Kirche **Panagia Throniotissa**. Sie ist auf den Ruinen einer frühchristlichen Basilika aus dem 4. Jh. erbaut worden, die bei Ausgrabungen entdeckt wurde. Die noch gut erhaltenen Überreste der Basilika geben einen guten Einblick in die **frühchristliche Architektur**.

Das Kloster Vrontisiou **ist eines der ältesten Klöster** auf Kreta. Die Lage, umgeben von dichten Pinienwäldern, verleiht der Anlage einen malerischen und spirituellen Charakter. Sein Glockenturm gilt als der älteste der Insel. Gegründet im 15. Jh. ist es heute für seine ruhige Atmosphäre und die gut erhaltenen Gebäude bekannt.



Kloster Vrontisiou CCBYSA3.0 Jerzy Strzelecki at-wikimedia.commons

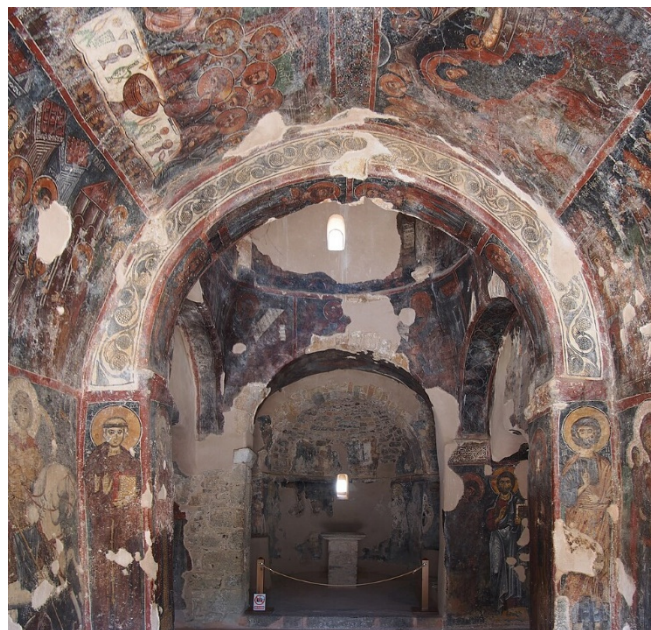
In der Kirche werden einige Fresken bewahrt sowie die Ikone „Christus der Weinstock“ aus dem 15. Jh. des berühmten kretischen Künstlers **Angelos**. Eine Überlieferung sagt, dass die bedeutenden Ikonenmaler **Michael Damaskinos und El Greco** zeitweise im Kloster Vrontisiou gelebt und gearbeitet haben. In der Tat kommen 6 Ikonen von Damaskinos, die heute im Museum der hl. Katharina in Heraklion zu finden sind, aus diesem Kloster.

Nicht weit entfernt befindet sich das dazugehörige **Kloster Valsamoneros**, Zentrum der Verehrung des hl. Fanourios, des Schutzpatrons für verlorene Gegenstände in der griechischen Orthodoxie.

Weiterfahrt nach Agios Nikolaos und Zimmerbezug für die kommenden 3 Übernachtungen. Abendessen im Hotel.

8. Tag Panagia Kera, Lato und Spinalonga

Zu Beginn des Tages führt Sie der Weg über den herrlichen Golf von Mirabello in das kleine Städtchen Kritsa mit seiner berühmten Kirche **Panagia Kera**. Hier haben Sie die Möglichkeit, einige der besterhaltenen byzantinischen Wandmalereien zu bestaunen. Die Fresken zählen zu den **kunstgeschichtlich bedeutendsten auf Kreta** und zeigen unter Anderem den katholischen Heiligen Franziskus von Assisi.



Panagia Kera CCBYSA4.0 messier at-wikimedia.commons

Der nächste Stopp des Tages ist die **archäologische Stätte Lato**, eine Siedlung der dorisch-griechischen Einwanderer, die vermutlich schon im 8. Jh. v. Chr. gegründet wurde.

Zum Abschluss des Tages unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf die kleine Steininsel **Spinalonga**. Sie liegt am Eingang der Elounda Bucht, ungefähr 12 km von Agios Nikolaos entfernt. Bis einschließlich 1715 war die Insel unter venezianischer Herrschaft. Von 1903-1957 erlangte sie als eine der letzten Leprosenkolonien Europas traurige Berühmtheit.

Rückfahrt nach Agios Nikolaos. Individuelles Abendessen in der Stadt.



Insel Spinalonga CC0 pixabay

9. Tag Toplou – Palmenstrand von Vai

Nach dem Frühstück führt Sie die Reise in den Osten Kretas und Sie kommen in die kleine Stadt Sitia. Von hier soll Myson, einer der sieben Weisen der Antike, stammen.

Über eine wunderschöne Route, vorbei an wilder Natur und zerklüfteten Felsen erreichen Sie die **Klosterfestung Toplou**. Während der Türkenherrschaft diente sie als geheime Schule und gehörte zu den reichsten Klöstern Kretas. Wie auch das Kloster Arkadi und andere Abteien, war Toplou ein Zufluchtsort während der osmanischen Herrschaft.

Ebenfalls berühmt ist das Kloster für sein Ikonen-Museum, in dem die **Großikone Megas ei Kyrie** (Groß bist Du, oh Herr) aus dem Jahr 1770, ein Werk des damals 25 Jahre alten Malers Ioannis Kornaros, aufbewahrt wird. Sie zählt zu den **bedeutendsten sakralen Kunstwerken** der orthodoxen griechischen Kirche.

Etwas Zeit zur Erholung und Entspannung haben Sie am **Palmenstrand von Vai**.

Rückfahrt über Ierapetra zum Hotel in Agios Nikolaos. Gemeinsames Abendessen in einer typisch griechischen Taverne.



Kloster Toplou CCBYSA4.0 messier at-wikimedia.commons

10. Tag Kera Kardiotissa, Panagia Gouverniotissa und Heimreise

Bevor Sie Agios Nikolaos verlassen und die letzte Etappe ihrer Reise antreten, statten Sie der kleinen Kirche Agios Nikolaos noch einen Besuch ab.

Nach einer kurzen Fahrt durch die malerische Landschaft der Lassithi-Hochebene erreichen Sie das Kloster **Kera Kardiotissa**. Die Fresken aus dem 14. Jh. zeichnen sich besonders durch ihre **leuchtenden Farben** aus. Sie gehören zu den besterhaltenen Wandmalereien auf Kreta.



Kloster Kera Kardiotissa CCBYSA3.0 Jerzy Strzelecki at-wikimedia.commons

Abschließend besuchen Sie das Kloster **Panagia Gouverniotissa**. Es soll, der Überlieferung nach, bereits 961 n. Chr. von einem byzantinischen Kaiser nach der Befreiung Kretas von den Arabern erbaut worden sein. Die kleine, kreuzförmige Kirche besitzt einige sehr alte und **interessante Fresken**, die über die Zeit eine dunkle Patina erhalten haben.

Mit vielen neuen Eindrücken heißt es dann wieder Abschied nehmen von Kreta. Fahrt zum Flughafen Chania und Rückflug nach Düsseldorf.



Ikone von Michael Damaskinos, ca. 1591 (Heraklion, Ikonenmuseum) CCBYSA4.0 Rigorius at-wikimedia.commons

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Eurowings in der Economy Class:
Düsseldorf – Chania – Düsseldorf
- Flughafen- und Luftverkehrsteuern,
Landegebühren sowie Sicherheits-
und Kerosinzuschläge
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer
mit Bad oder Dusche/WC in Hotels
der 4-Sterne-Landeskategorie
- Klimasteuer (€ 45,00)
- 9 x Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen als 4-Gang-Menü
in lokalen Restaurants (1., 4. und 9. Tag)
- 4 x Abendessen als Buffet im Hotel
(2., 3., 6. und 7. Tag)
- Rundreise, Ausflüge und Transfers im
landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage
(Fahrzeug je nach Gruppengröße)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Alikianos: Kirche Zoodochos Pigi / Episkopi:
Kirche Rotunda / Kolymbari: Kloster Gonja /
Archäologische Stätte Falassarna / Kloster
Chrysopigi / Akrotiri: Kloster Agia Triada /
Kloster Gouvernetou / Stavros / Chania:
Byzantinisches Museum / Kyriakoselia: Kirche
des hl. Nikolaus / Archäologische Stätte
Aptera / Heraklion: Archäologisches Museum,
Agios Titos, Agia Ekaterini, Matthaïos Kirche,
Agios-Minas-Kirche / Archäologische Stätte
Gortys / Matala / Kloster Preveli, Soter-Kirche
/ Kloster Arkadi / Panagia Throniotissa /
Kloster Vrontisiou / Kloster Valsamoneros /
Panagia Kera / Archäologische Stätte Lato /
Spinalonga / Kloster Toplou / Kera Kardiotissa
Panagia Gouverniotissa
- Bootsausflug nach Spinalonga (8. Tag)
- Kopfhörer-System
- Örtliche qualifizierte deutschsprachige
Reiseleitung ab/bis Flughafen Chania:
Kostas Kostaras

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€ 2.695,00
im Doppel- als Einzelzimmer	€ 3.095,00

Teilnehmer: min. 15

Wunschleistungen pro Person:

CO2-Kompensation für den Flug	€ 27,00
-------------------------------	---------

Informationen zur Reise:

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 6 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH
(Flug-Pauschalreisen).

Abweichend davon gilt folgende Stornostaffel:

bis 91. Tag vor Reisebeginn 25 %

ab 90. – 61. Tag vor Reisebeginn 35 %

ab 60. – 31. Tag vor Reisebeginn 45 %

ab 30. – 15. Tag vor Reisebeginn 60 %

ab 14. – 8. Tag vor Reisebeginn 80 %

Danach gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH.

Bestimmungsorte der Reise:

19.04. – 22.04.2026 – Chania – 3 Nächte

22.04. – 25.04.2026 – Rethymno – 3 Nächte

25.04. – 28.04.2026 – Agios Nikolaos – 3 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns bitte unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 03.12.2025

Reise A_KREHAU

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – Creative Commons Namensnennung

CCBYSA – Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70
E-Mail: info@conti-reisen.de

Anmeldeschluss: 10.01.2026
(danach auf Anfrage)

Reiseziel: Kreta / A_KREHAU

Reisedatum: 19.04. – 28.04.2026

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

☐ Ich bin / Wir sind mit der Zusendung der Reisebestätigung per E-Mail einverstanden.

☐ Doppel- als Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer zusammen mit _____

☐ Ich / Wir wünsche/n die CO2-Kompensation für meinen / unseren Flug.

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz mit Selbstbehalt (weltweit/CRS) inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

☐ € 191,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)

☐ € 226,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.500,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit Selbstbehalt (weltweit/CRS) inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

☐ € 126,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)

☐ € 148,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.500,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich ☐ **telefonisch** / ☐ **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen einstehen werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stand der Drucklegung: 03.12.2025